

# Pressemitteilung Bernhauser Bank eG

## Spatenstich 06.09.2021

Bereits vor Jahren wurde die Baugenehmigung „Volmarstraße“ erteilt, doch erst seit einigen Monaten hat das Neubauvorhaben im Herzen von Bernhausen konkrete Formen angenommen. Mit dem traditionellen Spatenstich als symbolische Handlung läuten Vorstand und Aufsichtsrat der Bernhauser Bank jetzt den offiziellen Baubeginn ein.



Nach den Plänen des Architekturbüros Marggraf, Esslingen, soll bis zum Jahresende der Rohbau auf Basis der bestehenden Kellerräume der Bank errichtet werden. Ein ambitioniertes Ziel, das durch die Firma WOLFF & MÜLLER Hoch- und Industriebau GmbH & Co. KG, Stuttgart, als Generalunternehmer realisiert werden wird. Inklusiv der bereits bestehenden Tiefgarage handelt es sich um insgesamt ca. 5.100 m<sup>3</sup> umbauten Raum mit einer Gesamtnutzfläche von ca. 1.850 m<sup>2</sup>.



Dass sowohl Architekt als auch Bauunternehmung aus der Region stammen, ist geschäftspolitisch gewollt. Denn die Bernhauser Bank bekennt sich als Bauherrin für die Region und engagiert sich mit dem Neubauprojekt sowohl für die Stärkung des Wirtschaftsstandorts Bernhausen als auch für die Lebensqualität der Filderstädter - ihrer Mitglieder und Kunden. Eine Investition dieser Größenordnung in das eigene Immobilienportfolio der Bank ist nicht nur die Fortsetzung der erfolgreichen Tätigkeit im Geschäftsfeld Immobilien, sondern auch Ausdruck des Engagements der Genossenschaftsbank für die Zukunft von Bernhausen und für die Schaffung von Mehrwert für kommende Generationen.

Aufgrund der ausgezeichneten Lage mitten in Filderstadt-Bernhausen und der sehr guten Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, haben die Entscheidungsträger der Bernhauser Bank beschlossen, auf der bisher als Parkplatz genutzten Fläche zusätzlichen Raum zu schaffen. Neben einer Kieferchirurgischen Praxisklinik, einem Zentrum für Implantologie und Knochenaufbau, stehen weitere Räume zur Verfügung, die ganz unterschiedlich genutzt werden können. Insgesamt beläuft sich die vermietbare Fläche auf ca. 1.549 m<sup>2</sup>. Der Bezug ist für das 1. Quartal 2023 geplant.